



Rasetauben Schweiz

Delegiertenversammlung

Hotel Zoffingen

Samstag 13. Juni 2014 um 14.00 Uhr

Vorsitz : Erwin Bär

Protokoll : Christian Knuchel

- 1. Begrüssung** Erwin Bär kann 87 Delegierte mit total 168 Stimmkarten zur Delegiertenversammlung begrüßen. Speziell begrüßte er den Rasetauben Schweiz und EE Ehrenpräsident Urs Freiburghaus, sowie Jakob Etter von Kleintiere Schweiz und alle Ehrenmitglieder von Rasetauben Schweiz. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt sie wird mit einer Ergänzung im Traktandum 5 e einstimmig genehmigt.
- 2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmzähler** Von Erwin Bär werden Markus Brunner, Peter Schmid und Marqui Richard als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Entschuldigt haben sich Dario Pellegrini, Ernst Walser, Wilhelm Bauer, Simon Wolf, Philomena Reust, Kari Stauber, Martin Glauser, Pierre Gaiani, Martin Schwäble, Stephan Furrer, Therese Fischer, Bernhard Jegerlehner, Fritz Fahrni, Cornelia Rodigari, Guido Bernasconi, Christian Burkhalter und Theo Schweizer.
- 3. Protokoll** Die Delegiertenversammlung von Martigny wurde in der Tierwelt ausgeschrieben und auf dem Web von Rasetauben Schweiz veröffentlicht. Es gab keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Erwin Bär bedankt sich beim Verfasser Christian Knuchel für die Arbeit.
- 4. Jahresbericht des Präsidenten** Erwin Bär unser Präsident hat es geschafft das Wichtigste in seinem Jahresbericht zusammen zu fassen. Er ist im Jahresbericht auf Seite 21 – 23 in deutsch und auf Seite 24-26 auf französisch nachzulesen. Erwin Bär bedankt sich bei Robert Boéchat für die Übersetzung. Die Diskussion wird nicht

gewünscht der Bericht wird einstimmig mit grossem Applaus genehmigt. Christoph Uebersax bedankt sich bei Erwin Bär für seine Arbeit die er durchs ganze Jahr hindurch zum Wohle der Taubenzucht leistet.

5. Jahresrechnung 2014

Trotz der Nachzahlung vom Tierwelterträgnis von Fr. 7500.-. Ist der Tierweltertrag im Vergleich zum 2013 um weitere Fr. 15000.- zurückgegangen. Und die Rechnung 2014 schliesst mit einem Minus von Fr. 6113.- ab. Erwin Bär erläutert kurz die angespannte Lage. Er will dennoch nicht jammern und ja nicht an der Basis mit sparen beginnen, sondern weiterhin unterstützen und fördern.

- a. Die Kassierin von Rassentauben Schweiz Monica Henry stellt die grössten Posten der Jahresrechnung vor. Die Jahresrechnung ist im Saal verteilt worden. Sie erklärt kurz die grössten Aufwand und Ertragsposten im Detail. Die Kasse schliesst trotz den getätigten Rückstellungen mit einem Minus ab.
- b. Der Revisorenbericht wird von Ruedi Baumgartner verlesen. Die Kasse wurde am 25. April 2015 in Lyss durch Ruedi Baumgartner und Urs Braun geprüft. Er stellt den Antrag an die Delegierten die vorliegende Kasse zu genehmigen. Der Kassenabrechnung wird einstimmig zugestimmt. Ruedi Baumgartner bedankt sich bei Monica Henry es sei nicht selbstverständlich soviel Zeit auf zu bringen für die sehr saubere Rechnung.
- c. Festsetzung des Jahresbeitrags. Der Vorstand schlägt vor den Beitrag auf Fr. 1.- zu belassen trotz Mindereinnahmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- d. Monica Henry erklärt das Budget 2015 das einen Verlust von Fr. 42600.- vorsieht. Paul Huber stellt den Antrag, den einmaligen Beitrag von Fr. 12000.- an den Schweizerischen Brieffaubensport-Verband SBV ersatzlos zu streichen. Nach einer Erklärung durch den Ehrenpräsidenten Urs Freiburghaus lehnen die Delegierten den Antrag mit 87 gegen 49 Stimmen bei 32 Enthaltungen ab. Es werden keine weiteren Fragen gestellt und das Budget 2015 wird angenommen. Erwin Bär bedankt sich bei Monica Henry für ihre grosse Arbeit die sie geleistet hat.

6. **Mutationen** Leider mussten wir auch im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen von verdienten Züchtern. Stellvertretend erwähnt Erwin Bär unsere Ehrenmitglieder Margrit Stauber, Niklaus Pfenniger und Walter Stauber sie waren alle leidenschaftliche Taubenzüchter und ein Teil von Rassetauben Schweiz. Zu Ehren aller bittet Erwin Bär die Delegierten sich zu einer Gedenkminute zu erheben. **Ja, Herr, du tust es: Du bietest mir Schutz, du bist meine Burg! Du wirst mich führen und leiten, wie du es versprochen hast!** Austritte haben wir leider auch zu verzeichnen. Aus Mangel an Mitgliedern haben sich der SV Deutscher Schautauben

Schweiz, Klub Schweiz Strasser-Tauben-Züchter und Schweizer Kurzschnäbler-Züchter aufgelöst.

- 7. Wahlen:** 2015 ist ein Wahljahr. Erfreulicher Weise stellt sich der gesamte Vorstand für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren zur Verfügung. Ehrenpräsident Urs Freiburghaus dankt Erwin Bär für seine bereits grosse Leistung zum Wohle der Taubenzucht in der Vergangenheit und ist überzeugt, dass er dies auch in Zukunft tun wird. Was ihn sehr zuversichtlich stimmt ist die Tatsache, dass im Vorstand sehr gut zusammen gearbeitet wird. Ein Zeichen dafür sei sicher auch die Tatsache dass sich der gesamte Vorstand wieder zur Wahl stelle. Erwin Bär wird mit grossem Applaus einstimmig für eine weitere Amtsdauer als Präsident von Rasetauben Schweiz gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden im Globo einstimmig gewählt. Ausstellungschef und Vizepräsident Christoph Uebersax, Kassierin Monica Henry, Sekretär Christian Knuchel, Vertreter Westschweiz Alexis Julmy, Jugend und Europa Robert Boéchat. Dazu kommen von Amtes wegen noch die Vertreter der Brieftauben Jean Pierre Nell und der Preisrichterobmann Claude Schneider. Erwin Bär bedankt sich bei den Delegierten für das entgegen gebrachte Vertrauen. Der Vorstand werde sich grosse Mühe geben den Verband von Rasetauben Schweiz auf sicheren Bahnen in die Zukunft führen und nur das Beste für unsere Mitglieder zu erreichen. Auch die bisherige Revisionsstelle der TZV Wiggertal, vertreten durch Ruedi Baumgartner und Urs Braun stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Auch sie werden einstimmig wieder gewählt. Erwin Bär dankt dem TZV Wiggertal für seine Arbeit, speziell den zwei Revisoren Rudi Baumgartner und Urs Braun.
- 8. Antrag von Rasetauben Schweiz** der Vorstand von Rasetauben Schweiz stellt folgenden Antrag. Die Nationalen Ausstellungen sollen ab 2016 künftig von Donnerstag bis Sonntag dauern. Diese Verkürzung ist ohne Einschränkungen zu bewältigen was die Organisatoren von Ruswil eindrücklich bewiesen haben. Unsere Tiere sind dadurch einen Tag weniger an den Ausstellungen. Die Organisatoren brauchen die Hallen einem Tag weniger. Und der Verband kann dadurch auch Kosten sparen. Toni Kohler stellt den Antrag dies den jeweiligen Organisatoren zu überlassen, ob sie es wollen oder nicht. In der Diskussion zeigt es sich, dass dies nicht so einfach gehe da vor allem die Preisrichter schon Jahre im Voraus verpflichtet sind und dies meistens doppelt an einem Wochenende. Der Antrag von Toni Kohler wird mit 12 Ja zu 146 Nein bei 10 Enthaltungen abgelehnt. Dem Antrag vom Vorstand Rasetauben Schweiz wird mit 150 Ja zu 18 Nein zugestimmt.
- 9. Ehrungen** ein Traktandum wo uns sowie auch unseren Züchtern viel Freude bereitet es sind Verdienste für Fleiss in der Zucht und Ausdauer an Ausstellungen für viele Jahre. Mit der Verdienstmedailen für 6 Nationale Ausstellungen wurde geehrt.

Andreas Niederklopper, Gion Sigron und Fritz Häsler. Eine Urkunde und eine Geschenkpackung Wein für 15 Nationale Ausstellungen erhielten Erich Marchon und Pierre-Alaine Bernasconi. Mit der Wappenscheibe für 30 Nationale Ausstellungen wurden geehrt Erwin Schüpbach und Heinrich Niederklopper. Mit einem Goldvreneli für 40 Nationale Ausstellungen wurden ausgezeichnet Gérard Monnot, Anton Ali und Paul Brodbeck. Leider konnten nicht alle Geehrten persönlich anwesend sein um ihre Auszeichnung ab zu holen. Die Grossen Preise für die Nationale haben gewonnen. Jean-Michel Genin (Paul-Schöneberger-Gedächtnispreis), ZG Bucher (Tierwelt. Kanne), Hans Brunner (Goldene Feder), Gottfried Schwarz (Brieftaubenkanne), Ueli Hunziker (Brieftauben Leistungsklasse). Einen schönen Teller in Empfang nehmen durften die Schweizermeister 2014: Alexis Julmy, Christian Feusi, Pirmin Meier. ZG Bucher, Hans Brunner ZG Balsiger und Rösli Karpf. Champion 2014 wurde Hans Brunner. Die ersten drei der Schweizer Jungtiermeisterschaft erhielten eine Zinnkanne: 1. Platz Bruno Schelbert, er erhielt ebenfalls den Ernst-Suter-Gedächtnispreis, 2. Platz Peter Wüthrich, 3. Platz Pirmin Meier. Rassetauben Schweiz durfte 2 verdiente Taubenzüchter zum Ehrenmitglied ernennen Claude Gaille und Godi Bucher. Zum Schluss der Ehrungen erhielt der Präsident Erwin Bär von seinen Vorstandskollegen Blumen und ein Präsent für den kürzlich begangenen 70. Geburtstag. Der soeben eingetroffene Präsident von Kleintiere Schweiz Kurt Lirgg und der Verlagsleiter der Tierwelt Jörg Kilchenmann überbringen die besten Grüsse und danken allen für die Arbeit die sie über das ganze Jahr hindurch zum Wohle der Taubenzucht leisten. Und er lädt alle herzlich ein, die Kleintiere Schweiz DV vom Sonntag zu besuchen.

10. Tätigkeitsprogramm 2015 / 2016 Ist im Jahresbericht abgedruckt und wird von Erwin Bär vorgestellt die Delegierten stimmen dem Jahresprogramm einstimmig zu. Urs Freiburghaus informiert über die Europaschau in Metz. Kleintiere Schweiz organisiere den Transport, ein Besuch lohne sich da die Anreise verhältnismässig kurz ist und es immer sehr vieles zu sehen gebe. Nicht die Resultate, sondern die guten Kontakte seien das Schönste an einer Europaschau. Einliefern ist Dienstag, Richten ist Mittwoch und Donnerstag, die Eröffnung am Freitag 14.00 Uhr, gleichzeitig startet auch der Tierversauf, und aussetzen ist am Sonntag 13.00 Uhr

11. Anträge liegen keine vor es sind keine eingegangen.

12. Vergabe der Nationalen Ausstellungen 2018 und weitere

Christoph Uebersax ist enttäuscht, da es leider noch keine weiteren Bewerbungen gibt. Er unterstreicht wie wichtig es ist, dass die Ausstellungen so früh wie nur möglich vergeben werden können da es immer 25-30 Preisrichter aus den Ausland benötigt werden und dies sind meistens schon Jahre im Voraus zu verpflichten. Dazu

erleichtere es den durchführenden Sektionen auch die ganze Planung wenn mehr Zeit zur Verfügung stehen werde. Der OK Präsident von der Nationalen 2015 in Neuenkirch vom 18. Bis 20. Dezember Hans Brunner stellt die Ausstellung vor. Christian Knuchel als OK Präsident der Jungtaubenausstellung in Scheuren vom 9. Bis 10. Januar 2015 motiviert die Anwesenden an dieser 50. Jungtaubenausstellung mit zu machen. Und Robert Boéchat freut sich alle Jungzüchter an der Jugendmeisterschaft vom 22. bis 24. Januar 2016 in Näfels zu sehen. Alle Informationen findet man auf der Homepage von Rasetauben Schweiz.

13. Vergabe der Jungtaubenausstellung 2021 und weitere

Die Schweizerische Jungtauben Ausstellungen sind bis 2020 vergeben 2016 Scheuren, 2017 Arena Gazis, 2018 Gesamtausstellung Freiburg, 2019 Giubiasco und 2020 Tägerwilen.

14. Verschiedenes Erwin Bär präsentiert die neue Internetseite von Rasetauben-Schweiz zeigt wie sie aufgebaut ist und was schon darauf zu finden ist. Von der Seite von Kleintiere Schweiz soll ein Link direkt auf unsere Seite führen. Aus der Versammlung gibt es keine Einwände über die Abwicklung der Traktanden, den Wahlen oder den Abstimmungen.

Schluss der Sitzung 16.20 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Erwin Bär

Christian Knuchel